

## Saison Rückblick 2016

Nach einem Tollem Jahr im 2015 ging ich sehr zuversichtlich in die Nächste Saison. Das Wintertraining verlief super und ich habe mich riesig auf das kommende Jahr gefreut.



Das erste Rennen in Moutier war nicht schlecht, ich konnte am Samstag zwei mal auf den 5. Platz fahren um den 4. Tagesrang einzufahren und am Sonntag 2 mal auf den 6. Platz für einen eher schlechten 6. Tagesrang. In Frauenfeld rollte ich das erste mal in diesem Jahr an den Startbalken eines FMS Rennen, wo das Niveau dieses Jahr erstaunlich hoch war. Nach einem Sturz im ersten Lauf konnte ich das Rennen in Frauenfeld wie auch in Payerne nicht richtig bestreiten, da mein Rücken vom Sturz sehr beansprucht wurde. In Muri wollte ich zeigen was ich kann, leider aber hatte ich in diesem Jahr bis hierhin nicht wirklich sehr viel glück. In Muri beendete ich die Rennläufe auf den schlechten Plätzen 31/32 da ich in jedem Lauf en Sturz hatte.



Nach diesem Rennen brauchte ich wider mal ein wenig spass beim fahren. Um das zu erreichen fuhren mein Vater und ich nach Italien um die Supercross Meisterschaft zu bestreiten.

In Carpi hatte ich richtig viel spass beim fahren, was sich auch auf meine Fahrweise ausgestrahlt hat. Ich konnte mich direkt für das SX 2 Finale Qualifizieren

und im Final den 8. Platz als bester eingeschriebener Schweizer einfahren. Leider aber hatte ich mir im Qualirace, über einen Dreifach-Sprung nach einer zu kurzen Landung das Sprunggelenk und das Innen-Band angerissen, das die Saison in der Schweiz als abgeschlossen galt.

Nach 3 Wochen wollte ich unbedingt das Supercross in Verolanuova fahren und rollte tatsächlich ans Startgatter, wieder im Finale. Ich fuhr das ganze Rennen solide auf dem 6. Rang bis mich ein anderer Schweizer umgefahren hat. Ich beendete das Rennen wieder auf dem 8. Platz. Das heisst auch das ich mir mit 3 anderen den 4. Platz in der Jahresmeisterschaft bedeutete. Leider wurde das Rennen in Mailand abgesagt und somit war die Offizielle Supercross Meisterschaft somit vorbei. Nach diesem Rennen aber, setzte ich von mir aus nochmal 4 Wochen aus das alles wieder so kommt die es sollte.





Nach dieser Zeit wurde ich von Angelo Pellegrini Herzlich zu seinem Rennen „Luca and Friends“ eingeladen, wo das ganze Geld das eingenommen wird, an seinen Bruder gegeben wird, der durch eine Krankheit in den Rollstuhl verbannt wurde.

Ich hatte sehr viel spass an diesem Rennen teilzunehmen und freue mich schon wieder auf das nächste Jahr um wieder an den Startbalken zu rollen.

In Malters fuhr ich zum ersten mal wieder in der Schweiz an den Start um die letzten Rennen noch als Training für die nächste Saison zu nutzen. In den Rennen hatte ich leider ein wenig Pech, da die Veranstalter meiner Meinung nach leider etwas zu viel Wasser auf die Strecke gegeben haben. Im ersten Lauf fuhr ich in einer Gruppe die vom 17. Platz bis zum 25. Platz zusammen war. Leider fiel ich an 22. Stelle um und beendete das Rennen auf dem 30. Platz und den zweiten lauf mit Fuss schmerzen auf dem 23. Rang. Nach diesem Rennen entschieden wir uns das wir bereits das Training für die Saison 2017 starten werden. Um die Saison noch abzuschliessen fuhr ich das Rennen in Entlenbuch da die Veranstaltung da einfach der Hammer ist. Ich beendete den Samstag mit einem 3. Tagesrang und den Sonntag mit einem 2. Rang. Die Pase die ich fuhr war nicht schlecht und es hat mir gezeigt das ich es doch kann.

Ich Freue mich schon auf nächste Saison und gebe alles um in jedem Rennlauf unter die ersten 15 zu fahren.

Ich möchte mich hiermit nochmal bei alle Sponsoren bedanken die mich dieses Jahr trotz Niederschlägen immer unterstützt haben. **Odermatt Motos Luzern, Ethen Italy, Ego Industries, Auer Power, Stutz Bau AG, PS Bilder, US Shocks, Vision Designs**  
Wir sehen uns in der nächste Saison!

